

Inhalt.

Einleitung.

Seite

Die Aufgabe. Der Anteil der verschiedenen Wissenschaften und im besonderen der Geographie. Deduktive und induktive, pragmatische und kausale Auffassung. Der Begriff Kultur. Der Zusammenhang der Kulturzweige, die Lebens- oder Kulturformen. Das Wesen und die Motive des Fortschrittes. Autochthone Ausbildung und Übertragung. Die Entwicklung. Klassifikation der Kulturen 1

I. Die Erde als Schauplatz der Geschichte.

Geographische Lage und Beschaffenheit. Erfindungen und deren Übertragung. Veränderung der Naturbedingungen in menschlicher Zeit. Wechsel ihrer Bedeutung. Die Kontinente und Ozeane; Mittel- und Nebenmeere. Wagrechte und senkrechte Gliederung. Vulkanismus und Erdbeben, Minerallagerstätten und Bodenbeschaffenheit. Die Klimate und die Pflanzendecke. Flora und Fauna, Kulturpflanzen und Haustiere 11

II. Die Entstehung der Menschheit.

Die Stellung des Menschen in der Natur; einheitlicher oder vielfacher Ursprung. Das Alter der Menschheit. Die Urheimat des Menschen. Die Ausbreitung über die Erde. Die beiden Hauptperioden der Menschheitsgeschichte: Bildung der Rassen und Ausbildung der Kultur 24

III. Die Rassen.

Das Wesen und die Eigenschaften der Rassen. Die Hauptrassen und ihre Verbreitung. Anpassung an die Naturbedingungen. Bedeutung der Rassen für die Kultur 29

IV. Die Urzeit und die Primitiven.

Die Kultur der Urzeit. Die heutigen Primitiven und ihre Ausbildung in den verschiedenen Naturgebieten 32

V. Die Naturvölker.

Begriff der Naturvölker. Pflanzenbau, Jagd und Fischfang, Viehzucht, Schiffahrt. Materieller und geistiger Kulturbesitz. Die heutige Verbreitung der Naturvölker: die Polarvölker, die Naturvölker der gemäßigten Zone, die Naturvölker Afrikas, Süd-Asiens und der australischen Inselwelt. Die Naturvölker der beiden Amerika 38

VI. Die Halbkulturvölker.

	Seite
1. Das Wesen der Halbkultur und ihre beiden Lebensformen	50
2. Die seßhafte Halbkultur und ihre Verbreitung	54
3. Der Nomadismus	59
Seevölker	64
Hinweis auf die amerikanische Halbkultur	64

VII. Die alten Kulturen.

1. Das Wesen der alten Kultur	64
2. Die orientalische Kultur: Übersicht. Ägypten, Babylonien, Turan, Assyrien, Medien und Persien. Klein-Asien und Syrien. Süd-Arabien und Abessinien. Die spätere Umbildung der orientalischen Kultur. Eroberung durch die Nomadenvölker: Araber, Mongolen, Türken. Europäische Einflüsse: der Hellenismus, Einflüsse des Mittelalters und der Neuzeit	69
3. Die indische Kultur und ihre Ausbreitung	80
4. Die ostasiatische Kultur: Ursprung und Verbreitung der chinesischen Kultur. Mandschurei und Korea, Japan, Hinter-Indien.	83
5. Die altamerikanischen Kulturen und Halbkulturen.	86

VIII. Die antike Kultur der Mittelmeerländer.

Allgemeines. Die Phönizier und andere orientalische Seevölker. Griechenland. Italien. Das römische Weltreich. Der Untergang des Altertums	89
---	----

IX. Die europäische Kultur des Mittelalters und der Neuzeit.

Ihre Entstehung und das Verhältnis zum Altertum. Die geographischen Bedingungen: Klima und Pflanzendecke, das Verhältnis zum Meer. Scheidung des Westen und des Ostens. Gegensätze der südlichen und der nördlichen Länder. Die Besiedlung des Landes. Die Entwicklung des Städtewesens mit Handel und Gewerbe im späteren Mittelalter. Die Neuzeit und die neueste Zeit: das ozeanische und das universelle Zeitalter. Die wechselnde Bedeutung der Länder.	95
--	----

X. Die Europäisierung der Erde.

1. Übersicht: Die Entdeckung der Erde. Die Kolonialmächte. Die natürlichen und kulturellen Bedingungen der außereuropäischen Länder für die Europäisierung	102
2. Die Siedlungskolonien: Ihre Voraussetzungen. Ihr wirtschaftlicher und kultureller Charakter. Die ethnischen und kulturellen Unterschiede der verschiedenen Siedlungskolonien. Übergänge zu den Mischkolonien	109
3. Die Mischkolonien: Ihr Wesen. Die spanischen Kolonien in Mittel- und Süd-Amerika. Brasilien. Die westindischen Inseln. Ost-Rußland und Sibirien	115
4. Die Wirtschaftskolonien	117
5. Die Herrschaftskolonien	118
6. Selbständige Länder	120

XI. Die Verflechtung der Menschheit.	Seite
1. Der Weltverkehr	122
2. Die Verbreitung und Mischung der Menschen. . .	124
3. Die Verbreitung der Ideen: die Weltkultur. . . .	126
4. Der Welthandel und Weltwirtschaft	129
5. Wettbewerb und Kampf der Völker: die Weltpolitik	135
 XII. Ausblick in die Zukunft.	
1. Der Stand der Menschheit	133
2. Die Zukunft der verschiedenen Kulturformen: der europäischen Völker, der Siedelungsländer, der Mischkolonien, der selbständigen Länder alter Kultur, der Herrschafts- und der Wirtschaftskolonien.	137
3. Rassen, Völker, Religionen und Staaten	141
4. Weltverkehr, Weltkultur, Weltwirtschaft	144
5. Die Bevölkerung der Erde und ihr Nahrungsspielraum: Zunahme der Bevölkerung der Erde. Verhältnis der Bevölkerung zur heutigen Produktion. Möglichkeit einer Vermehrung der Produktion und des Nahrungsspielraumes	145
6. Der Kampf ums Dasein und das Schicksal der Menschheit	154
 Anmerkungen.	 157
Register	161